

Textliche Festsetzungen

zum Bebauungsplan Nr. 30/9 "Am Jüchener Bach" der Stadt
Korschenbroich, Stadtteil Glehn

I. Rechtsgrundlagen

1. Für die planungsrechtlichen Festsetzungen §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9 ff. des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 127), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 479) und der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58);
2. §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.04.92 (GV NW S. 124).

II. Planungsrechtliche Festsetzungen

1. Gemäß § 1 Absatz 6 BauNVO i.V. mit § 1 Abs. 9 BauNVO wird festgesetzt, daß die gem. § 4 Abs. 3 Ziffer 2, 4 und 5 genannten ausnahmsweise zulässigen Nutzungsarten nicht Bestandteil des Bebauungsplanes und daher nicht zulässig sind.
2. Höhenlage gem. § 9 Abs. 2 BauGB

Die Höhe der Oberkante des Erdgeschoß Fußbodens der Gebäude darf nicht mehr als 0,6 m über der Straßenkrone derjenigen Erschließungsanlage liegen, von der das Grundstück erschlossen ist, und zwar jeweils gemessen vor den Hauszugen.

3. Nebenanlagen

Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind bauliche Anlagen im Sinne des § 14 Abs. 1 BauNVO, die über der Erdoberfläche liegen und 12 cbm und eine Höhe von 2,2 m überschreiten, gemäß § 23 Absatz 5 BauNVO ausgeschlossen.

Korschenbroich, den

Der Bürgermeister

(Heinrich Mühlen)
\BRUECKE1\TEX067ST.TAT

Der Stadtdirektor
In Vertretung

(Berg)
Techn. Beigeordneter